



Österr. Alpenverein

Sitz im Naturpark
Mürzer-Oberland

8691 Altenberg an der Rax 26



Ortsgruppe „Südwien-Mürzer-Oberland“

Gegründet 1908

Obmann: Otto Neubacher
8691 Altenberg an der Rax 26

RAIBA „Oberes Mürztal

Bankleitzahl: 38 240

Konto-Nr.: 10 15 106

Internet: www.schnealmtouren.info



Österr. Gebirgsverein

Fon+Fax: 03857/2111
ottoneubacher@aon.at

Arbeitsgebiet: Schneesalpe+Rax

Altenberg, 3.Juli 2010

Protokoll

über die Hauptversammlung am So. 3.7.2011 der Gruppe "Südwien-Mürzer-Oberland" des Österr. Gebirgsvereins für das Berichts-Jahr 2010

Anreise: per Eigen-Auto

Ort: Freinerhof in Frein an der Mürz

Ordnungsgemäß eingeladen, Ankunft ab 10,30h u. Kaffejause, Erinnerungsaustausch, Wanderung bei schlechtem Wanderwetter zu den Resten der Taschl-Klause.

Beginn: 14,30 Uhr nach Wartezeit wegen zu wenigen Teilnehmern begonnen. Beschlußfähigkeit dann mit 12 Teilnehmern festgestellt

Teilnehmer: 2xKordik, 2xHillebrand, Gaubitzer, Kulik, Weiss, 5xNeubacher
waren vorher bei schlechtem Wetter draußen unterwegs entlang des Freinerbaches

Top 1.) Berichte des Obmannes, O. Neubacher über die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres 2010.

Unser Eiskletterturm war bereits das neunnte Jahr im Betrieb u. durch das Internet sind wir in der Szene bekannt. Durch den bekannt schneearmen Winter wurde durch Einsatz vieler Helfer der FFW-Altенberg u. des ÖBRD der Turm neu gebaut u. danach doch etliche Tag e kletterbar u. nicht schlecht frequentiert. Vor allem das Altenberger-Eisfestim Jänner. war ein toller Erfolg. Ist jetzt wieder mit der Sommerbeflagung, die an 2 Seiten eine 5m hohes Bild des Winterturms mit Eiskletterer zeigt, eingesommert.

Unser **Leihmaterial** wurde teilweise kostenlos in Anspruch genommen u. hat auch etwas eingebracht.

Anschaffungen für Eiskletterturm, Wegewerkzeug, Verwaltungshardware, Ausbildungsunterlagen wurden besorgt u. in das Inventarverzeichnis aufgenommen.

Bei der Kutatschhütte waren nur die üblichen Reinigungsarbeiten nötig. Grundpacht u. ÖAV-Versicherung wurden bezahlt.

Hauptarbeit war aber wie jedes Jahr unser 203Km langes Wanderwegenetz u. die Miete der Kamplhütte.

Die vertraglich notwendige Erneuerung der 3 untersten Tragbalken der Hütte wurde in einem beispielhaften Arbeitseinsatz mit einem Mitarbeiter der ortsansässigen Fa. Pink äußerst kostengünstig, € 717,25 durchgeführt. Auch eine Überdachung der Holzlage sorgt nun für bestes Heizmaterial.

Von der Gemeinde Altenberg, dem Tourismusverband, Privaten... haben wir Förderungen erhalten. Herzlichen Dank dafür.

Bei allen ÖGV-Hauptleitungs- Wegepaten- u. Hüttenwartesitzungen waren wir vertreten, genauso wie bei den steir. Landesverbandstagen u. den ÖAV-HV's, wo wir auch bei Arbeitskreisen wie immer involviert waren.

Mitgliedsentwicklung: Jahre, Jahrzehntelang rund 100 Mitglieder

1994-1996	105 Mitglieder	2001	283	2006	244
1997	137 Mitglieder	2002	312	2007	242
1998	200 Mitglieder	2003	295	2008	256
1999	232 Mitglieder	2004	260	2009	260
2000	269 Mitglieder	2005	238	2010	260

2011 ??? Wenn wir nichts machen, fallen wir auf 199-217!!!

Leider ist weiterhin mit Austritten zu rechnen (sogenannte „kalte Austritte“ durch Scheidung, Wohnungswechsel, kommt Post u. Zahlschein zurück), dadurch immer weniger Mitglieder. Durch viele Mitgl. haben wir **Stimmrechte**, entsenden mit 3 Delegierten u. mich als Ehrenmitgl. 4 Stimmen in die HV des ÖGV. Mehr hat nur Neunkirchen u. St. Pölten, je 5, jedoch Neulengbach ist uns knapp dran. Wir sind also nach wie vor ein Faktor in allen Gremien u. sollten daher mit dem Obmann auch dorthin vermehrt, nicht nur zu Hütten-u. Wegetagungen mitfahren.

Apell: Mitgliedszahl steigern. Mehr Mitglieder heißt aber auch mehr Geld für uns Mitglieder.

Eine Kampagne anderer Art ist in Ausarbeitung, weil alle Anstrengungen bei den NUP-Kids keine Neumitglieder brachten.

Nach dem Tätigkeitsbericht keine Wortmeldung.

Finanzbericht:

Einnahmen:	1994	4600,-	1997	6600,-
	1995	5800,-	1998	8000,- = mehr Mitgl.
	1996	6100,-	1999	19200,-=mehr Mitgl.+ Hütte, 2/3 Ant
	2000	36.100,00	2001	68900,-= mehr Mitg+ Hütte, Spenden
	2002	ATS 40.421,-= € 2.937,-(weniger, weil keine Großspenden u. Aktivitäten)		
	2003	ATS 95.275,-= € 6924,-weil 1. Aktion „Gelbe-Wegtafeln“		
	2004	€ 5.673,19 = weniger weil keine großen Arbäten (trotz Felssturz)		
	2005	€ 7.322,17= mehr, weil 2. Aktion „Gelbe Tafeln“, Fdssturnachz., Lawinengroßschaden		
	2006	€ 6.276,53= weniger, trotz „Gelbe Tafeln“-Subv. vonLeader+, weil ÖGV sparen musste!		
	2007	€ 14.278,68=mehr, weil Kids-Subv+Wege-Subv		
	2008	€ 11.323,37= mehr als erwartet € 8795,- war geplant		
	2009	€ 12.185,99= mehr als erwartet € 8000,- war geplantweil Wegeabrechnungen so korrekt für AV+LV		
	2010	€ 11.284,67=fast wie in den Vorjahren		

Vorschau 2011 € 8.00,00 = eher niedriger, weil Krise u. Subv.Stop durchschlägt!

Ausgaben: € 9.863,95 = weniger, weil keine großartigen Hüttenkosten!

Vorschau: 2011 € 12.000,00 Weil neumitgl-Werbekamüagne u. Almpflegetag mit 40%% Subvention Landentwicklung über Kids u. Feuerwehr

Details: Ausgaben im Arbeitsgebiet Schneealm, NP-Kids, Eiskletterturm; Schwerpunkt Brücke u. Sanierung Blarergrabenweg,

Ein 2010:	Spenden+Subv	424,19-	Aus 2010:	Verwaltung TeilnahmeAV;Ausbild	1.243,24+
	Wege	8.061,00+		Bank	70,89-
	Zinsen	10,96-		Kids	1.399,17+
	Mitgl-Beitr	2.262,76-		Wege, Blarer ÖBRD+FFW	6.819,82 ++
	Verleih	525,76+		Inventaraufstockung	330,83++
	Gesamt	11.284,67		Gesamt	9.863,95-

Bar Positiv-Saldo von 1.420,72

im Jahr 2009: Minus € 829,45

Inventarwert Leihgeräte etc.: 2010 € 10.900,00-durch Abschreibung

im Jahr 2009: € 11.350,00

Gesamt-Vereinswert Kassa+Giro+Inventar 2010: € 24138,33+durch bessere Kassa

im Jahr 2009: € 23.535,99

Keine Wortmeldungen, Berichte einstimmig angenommen

Top 2.) Entlastung

Die ÖGV-Kassaprüfer, Hr. Karl Kulik Wien 10 (anwesend) u. Kurt Schmoltner Wien 2 trotz vehementer Einladung nicht erschienen, hat die Gebarung u. die Buchhaltung geprüft u. die Aufzeichnungen u. Belege in Ordnung befunden.

Ein eigenhändig unterfertigter Entlastungsantrag liegt bei.

Statement u. Antrag auf Entlastung des Vorstands des Kassaprüfers wurde einstimmig angenommen.

Top 3.) Voranschlag

Es ist 2011 mit Mitgliedsbeitragseinnahmen von nur € 2.000,- zu rechnen, wenn keine Neumitglieder gewonnen werden!

An Subvention vom AV für Wege normal € 3.000,- vom LV-Stmk € 1.879,00,- vom Tourismusverband 500,- Abzurechnen 5379,00

Sodaß gesamt Einnahmen € 7.379,- erwartet werden könnten. Das muß aber auch erst erarbeitet u. nach dem neuen Schema abgerechnet werden!

Aber auch die Wegausgaben werden nicht klein sein, weil einige Sanierungen im Karlgraben u. neue Tafeln anstehen.

Auch soll über Wunsch der gem-Wien der Grenzkamm-Pilgerweg betafelt u. markiert werden. Ohne o.k. der ÖBF abervon uns noch auf Eis.

Der Almpflegetag wird heuer am Sommerende stattfinden. Die FFW-Altenberg wird uns hier mit ihrer Jugend unterstützen u. im Gegenzug können wir das neue Feuerwehrzelt u. andere Einsätze bei den Wegen für uns über die Förderschienen der Landentwicklung unterstützen.

Auf unserem Südwien-Hütterl sind keine Großausgaben nötig.

Als Kristallisationspunkt ist das kleine Hütterl mit 12m² geschlossener Raum, 3m² offener Raum u. 12m² Terrasse an diesem hervorragenden Platz mit den ganzen Zustiegsmöglichkeiten ideal für Aktivitäten zu allen Jahreszeiten u. Witterungsverhältnissen. Als geführte Tour mit 6-8 Teilnehmern sollte es auch wieder wie heuer € 500,- Einnahmen bringen! Die Leute sollten über das Tour-Büro von den Hotels kommen???

Im nächsten Jahr stehen wieder Neuwahlen an, ich bitte um Zurverfügungstellen von Kandidaten.

Ohne Diskussion einstimmig angenommen.

Top 4.) Naturpark-Kids Bericht

Wie in den letzten HV's beschlossen: **Schwerpunkt NUP-Kids zwecks Neumitgliedern u. Verjüngung, sowie Einhebung von Spesenbeiträgen:**

Da alle Bemühungen diesbez. keinen Erfolg brachten, haben wir das Neuprogramm auf 5 Veranstaltungen reduziert geplant (Liste anbei) u. sind eine enge Kooperation mit dem Altenberger Kindergemeinderat eingegangen.

Von 10 Veranstaltungen war die Grusel-Nachtwanderung in die **Höhle Bleiweißgrube** zu Halloween wieder ein **durchschlagender Erfolg** mit über 50 Kindern u. Erwachsenen.

Ansonsten gut besucht, aber doch viel weniger als in den Vorjahren.

Hauptschwerpunkt war ein geplanter 3tägiger Almpflegeeinsatz auf der Schneealm sein, der von der steir. Landentwicklung mit 40% % gefördert würde.

Dies war ein **Absolutflop** mit nur 1 Kind, aber von Seiten des Arbeitseinsatzes ein toller Erfolg, denn der Artillerieweg-Burgalm konnte in 2 Tagen professionell durchgehend neu ausgeschnitten werden.

Überhaupt können wir über Unterstützungen nicht klagen u. wollen uns hier bei Allen bedanken, die uns mit Geld u. Jause u. kostenlosen Benutzungen von Kultursaal u. Feuerwehrhaus das alles überhaupt erst ermöglicht haben.

Danke an die engagierte Mitarbeiter: Otto Neubacher, Silvia Hillebrand, Barbara Holzer, Martin Weiß, Werner Stieninger mit seinen Feuerwehrkameraden....

Ausgiebige Diskussion

Nach längerer intensiver Diskussion Bericht u. Vorgangsweise einstimmig angenommen.

5.) Allfälliges:

Keine Wortmeldungen.

=====

Überfahrt zur Hüttenbesichtigung ab 16,00 Uhr.

Auffahrt mit 6 Personen zur Hütte, Jause u. gemütliches Zusammensein.

Abfahrt bei leichtem Regen um 19 Uhr.

Obmann:

Schatzmeister:

Schriftführer:

Otto Neubacher e. H.

Peter Hillebrand e. H.

Silvia Hillebrand e. H.